



EIBAUEER ANZEIGER

10. Ausgabe
1. Oktober 2012
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

~ Museumseröffnung ~



*Nun ist es endlich soweit. Am Mittwoch, dem 31. Oktober
öffnet das neue Museum im Faktorenhof seine Türen und lädt ab 15 Uhr
alle interessierten Eibauer und Gäste zu einer Besichtigung ein.*

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen	S. 3-4	Dorfensemble Walddorf e.V. singt	S. 12
Veranstaltungen im Faktorenhof	S. 9-10	Sachsenpokal auf dem Kottmar	S. 13

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss zur

1. Änderungssatzung der Ergänzungssatzung für die Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg

Bekanntmachung der Gemeinde Eibau

Betr.: 1. Änderungssatzung der Ergänzungssatzung der Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg

Der Gemeinderat der Gemeinde Eibau hat in seiner Sitzung am 06. September 2012 beschlossen, dass die bestehende genehmigte Ergänzungssatzung „Mühlweg, OT Neueibau“, entsprechend beiliegendem Lageplan durch 1. Änderungssatzung geändert wird und beauftragt die Verwaltung, das diesbezügliche Verfahren bis zur Genehmigung durch den Landkreis Görlitz durchzuführen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Eibau, den 01. Oktober 2012 *Görke, Bürgermeister*

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderungssatzung zur Ergänzungssatzung der Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg

Betr.: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderungssatzung zur Ergänzungssatzung der Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg

Der Gemeinderat Eibau hat am 06. September 2012 mit Beschluss Nr. 157-8/12 beschlossen, dass die Ergänzungssatzung der Gemeinde Eibau, OT Mühlweg geändert wird.

Der Entwurf der Satzung mit Begründung liegt

vom 08. Oktober 2012 bis 09. November 2012

in der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstr. 62, Bauamt, Zimmer 9, während folgender Zeiten:

Montag von 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Eibau, den 01. Oktober 2012 *Görke, Bürgermeister*

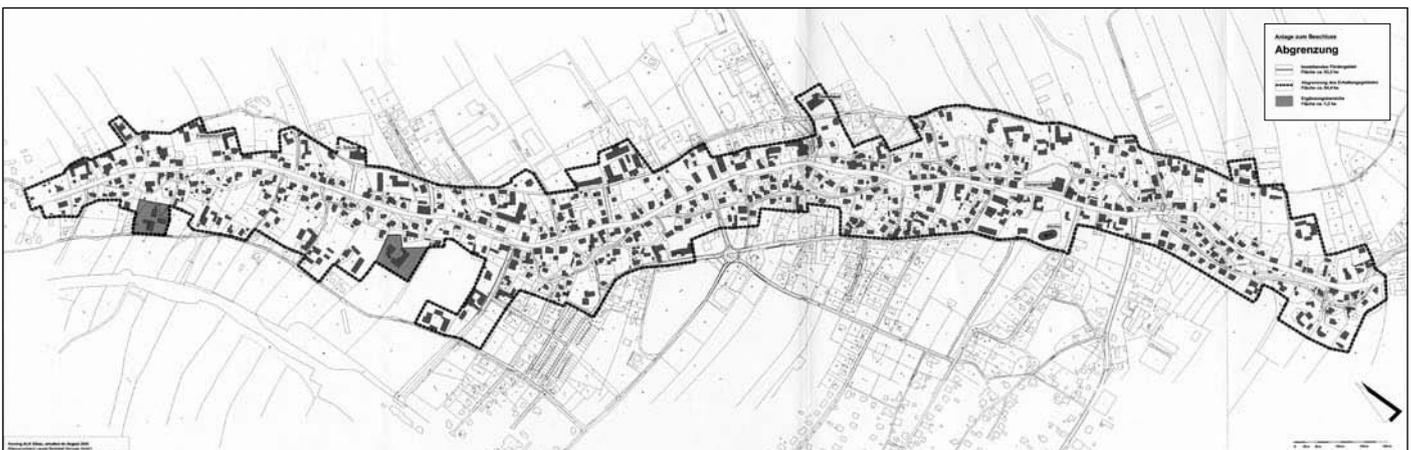
2. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau für das Gebiet „Ortsmitte“

Aufgrund § 172, Abs. 1, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 619), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Eibau in seiner Sitzung am 06.09.2012 unter Beschluss Nr. 156-8/12 folgende 2. Änderungssatzung:

§ 1 Geltungsbereich erhält folgende Fassung:

- (1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet „Ortsmitte“ von Eibau.
- (2) Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung für das Gebiet „Ortsmitte“ von Eibau ist im Plan vom 06.09.2012 zum räumlichen Geltungsbereich M 1:2000 mit unterbrochener schwarzer Linie zeichnerisch dargestellt; maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.
- (3) Der Plan vom 06.09.2012 zum räumlichen Geltungsbereich M 1:2000 ist Bestandteil der Satzung.

Eibau, den 01. Oktober 2012 *Görke, Bürgermeister*



Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formfehlervorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Wehrpflichtgesetz (WPfG)

§ 58

Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden

- (1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

- (2) Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

Anträge auf Widerspruch gegen die Datenübermittlung können im Einwohnermeldeamt Eibau gestellt werden.

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 6. September 2012

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 09.07.2012
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf zur neuen Gemeinde Kottmar
 - 3.1 Beratung zu den eingegangenen Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Vereinbarung
 - 3.2 Beschluss der Vereinbarung
4. Beschluss zur Änderung der Fördergebietskulisse im Sanierungsverfahren Eibau „Ortsmitte“ und zur 2. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung
5. Beschluss zur Änderung der Ergänzungssatzung für die Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg
6. Beschluss zur Anschaffung neuer Computertechnik für die Grundschule Eibau
7. Informationen zum Stand Hochwassermaßnahmen
8. Informationen zum Stand Sanierung Grundschule
9. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Bürger zur öffentlichen Ratssitzung der Gemeinde Eibau.

Der Gemeinderat war mit 14 + 1 Stimmen beschlussfähig.

zu TOP 2)

Das Protokoll der Beratung vom 09.07.2012 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

3.1 In der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 09. Juli 2012 wurde unter Beschluss-Nr. 152-7/12 der Entwurf der Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf zur neuen Gemeinde Kottmar und die unverzüglich durchzuführende Einwohneranhörung beschlossen.

Die öffentliche Auslegung erfolgte in Eibau in der Zeit vom 11. Juli 2012 bis 10. August 2012. Die Resonanz der Eibauer Bevölkerung war insgesamt sehr gering. Fünf Einwohner machten in dieser Zeit von ihrem Recht der Einsichtnahme Gebrauch und informierten sich über den Entwurf der Vereinbarung zur Gemeindefusion.

Zwei Einwohner gaben dazu Stellungnahmen ab.

In Ober- und Niedercunnersdorf endete die Auslegung am 04.09.2012. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde in den Gemeindeverwaltungen eine Vielzahl an Einwendungen abgegeben.

Über die Einwendungen und Stellungnahmen zur Vereinbarung müssen die Gemeinderäte keine Beschlüsse fassen. Es muss über die Einwendungen, die aus der jeweiligen Gemeinde eingegangen sind, beraten werden.

Die übrigen Einwendungen aus den anderen Gemeinden werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

In der 1. Stellungnahme aus Eibau wird der Zusatz „OL“ an den Gemeindepnamen gewünscht, weiterhin soll die Gemeinde wieder Eigentümer des Kottmars, der Kuppe, werden.

Über den Zusatz „OL“ ist in der Arbeitsgruppe Gemeindefusion am 18.06.2012 bereits beraten worden. Es konnten keine Mehrheiten dafür gefunden werden, so dass sich auf den Namen „Kottmar“ geeinigt wurde.

Aus der Verwaltungsvorschrift zu kommunalen Namen geht hervor, dass Zusätze nur verwendet werden sollen, wenn sie zur Unterscheidung notwendig sind, das heißt eine Verwechslungsgefahr mit anderen Gemeinden bestehen würde. Das ist hier nicht der Fall.

Die Führung des Gemeindepnamens „Kottmar“ wurde bereits bestätigt.

Es ist bekannt dass der Kottmar zwar Walddorfer Flur ist, aber das Grundstück des Kottmars sich in Besitz der Stadt Löbau befindet.

Es ist eine Anmerkung eines Bürgers, die keinen Einfluss auf die Vereinbarung hat.

In Stellungnahme 2 wird die Einfügung des Wortes „wesentlich“ in § 11 Abs. 3 Satz der Vereinbarung vorgeschlagen.

Die Einfügung des Wortes ist nicht notwendig und gesetzlich nicht zulässig. Alle Einrichtungen unterliegen einer ständigen Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und dürfen die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde nicht negativ beeinflussen.

Würde eine Veränderung des Satzes dahingehend erfolgen, nimmt die Gemeinde Abstufungen und damit Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde billigend in Kauf.

Der Bürgermeister gibt die Stellungnahmen und Einwendungen aus den anderen Gemeinden dem Gemeinderat zur Kenntnis.

3.2 Die Einwendungen und Stellungnahmen wurden intensiv in der Arbeitsgruppe beraten und im vorangegangenen Tagesordnungspunkt dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben und erörtert.

Im Ergebnis der Beratung der Arbeitsgruppe erging einstimmig die Empfehlung an die Gemeinderäte zur Beschlussfassung der Vereinbarung und den dazugehörigen Anlagen in der vorliegenden Fassung vom 09.07.2012.

Von den Gemeinderäten gab es keine weiteren Hinweise, Einwendungen oder Änderungsvorschläge, so dass entsprechend über die Vereinbarung in der vorliegenden Form abgestimmt werden konnte.

Wenn die Vereinbarung von allen Seiten beschlossen wird, erfolgt die Unterzeichnung in festlicher Atmosphäre. Hierzu gibt es bereits Vorstellungen, diesen Festakt auf dem Kottmar durchzuführen.

Beschluss Nr. 155-8/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt, die Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf zur neuen Gemeinde Kottmar sowie die dazugehörigen Anlagen in der vorliegenden Fassung

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Gemeinderäten, die überzeugt sind von dem Vorhaben und wünscht sich, dass auch die kommenden Wochen weiterhin für die Vorbereitung des Zusammengehens genutzt werden, um die Voraussetzungen für die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und des Gemeinderates zu schaffen.

zu TOP 4)

Die Gemeinde Eibau überprüfte entsprechend der Vorgaben und Zielstellungen des Förderprogramms das Sanierungskonzept für das Erhaltungsgebiet „Ortsmitte“.

Ausgehend vom erreichten Stand wurden Prioritäten bestätigt, fortgeschrieben und Schlüsselmaßnahmen bestimmt. In diesem Zusammenhang stellte sich heraus, dass die Erhaltungssatzung ebenfalls einer Anpassung bedarf. Damit sollte zugleich auch der geforderten Verkleinerung des Fördergebietes Rechnung getragen werden.

Mit der 1. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau für das Gebiet „Ortsmitte“, in Kraft getreten am 01.12.2011, wurden daher Gebietsteile mit abgeschlossenen Maßnahmen bzw. ein aus dem heutigen Erkenntnisstand für die Sanierungsziele nicht relevanter Bereich, insgesamt 1,9 ha, ausgegliedert.

Zum anderen wurden zwei Ergänzungsbereiche als Bestandteil der Änderungssatzung mit insgesamt 1,2 ha beschlossen. Es handelt sich dabei um typische Hofanlagen mit ortsbildprägendem Charakter, deren Erhaltung und Sanierung im öffentlichen Interesse liegt.

Aufgrund der Tatsache, dass im bereits bestehenden Erhaltungsgebiet „Ortsmitte“ entsprechend des am 14.11.2011 vom Gemeinderat beschlossenen Sanierungskonzeptes weiterhin ein hoher Sanierungsbedarf besteht, werden die zwei Ergänzungsbereiche von Seiten der Bewilligungsstelle/SMI nicht als Neubestandteil des Fördergebietskonzeptes zugelassen.

Des Weiteren soll das Fördergebiet gem. der aktuellen Entscheidung der Bewilligungsstelle/SMI vom 28.3.2012 nicht verkleinert werden. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit zur 2. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau. Die Erweiterungsgebiete verbleiben jedoch im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung.

Beschluss Nr. 156-8/12

1. Der Gemeinderat Eibau beschließt, die Ergänzungsbereiche gem. beigefügtem Plan vom 06.09.2012 sind nicht Bestandteil des Fördergebietes Eibau „Ortsmitte“.
2. Der Gemeinderat Eibau beschließt die 2. Änderungssatzung der Erhaltungssatzung der Gemeinde Eibau für das Gebiet „Ortsmitte“ nach § 172, Abs.1, Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)

Der Gemeinderat Eibau hat in seiner Sitzung am 11. April 2011 die Ergänzungssatzung „Mühlweg, OT Neueibau“ zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Eibau nach § 34 Abs. 4, Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch beschlossen.

Der Gemeindeverwaltung liegen jetzt Anfragen von jungen Eheleuten zur Bebauung der Grundstücke am Mühlweg im OT Neueibau mit „modernen Einfamilienhäusern“ (z. B. Errichtung eines zweigeschossigen Gebäudes mit Flachdach) vor. Der Bereich am Mühlweg im OT Neueibau ist nicht von der Hauptstraße einsehbar und könnte mit dieser Art von Gebäuden bebaut werden. Dazu ist es erforderlich, die Festsetzungen in der o. a. Ergänzungssatzung wie folgt zu ändern:

- Zahl der Vollgeschosse: I – II

- Dachform: Satteldach entfällt

Zu den vorgesehenen Änderungen werden die betroffenen Träger öffentlicher Belange angehört und es erfolgt die öffentliche Auslegung.

Beschluss Nr. 157-8/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass die Ergänzungssatzung für die Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg, entsprechend beiliegendem Lageplan durch 1. Änderungssatzung geändert wird und beauftragt die Verwaltung, das diesbezügliche Verfahren bis zur Genehmigung durch den Landkreis Görlitz durchzuführen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)

Frau Kocksch, die neue Schulleiterin der Grundschule Eibau stellte sich dem Gemeinderat kurz vor.

Der Gemeinderat hatte sich dazu positioniert, dass die Grundschule ordentlich ausgestattet wird. So wurden bereits die Zimmer mit neuen Tafeln und acht Räume mit neuem Fußbodenbelag versehen und malermäßig instand gesetzt.

Um für die Schüler auch beim Lernen moderne Bedingungen zu schaffen, sollen neue Computer angeschafft werden.

Die bisher noch von der Mittelschule vorhandene Rechner-technik ist aus den 90-ziger Jahren, total veraltet und nicht mehr einsatzbereit.

Um das Computerkabinett mit neuer Technik auszustatten, wurden drei Computerfirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Es sind zwei Angebote eingegangen, das günstigste Angebot wurde durch die Firma Brückner & Nitschke OHG Oderwitz vorgelegt.

Beschluss Nr. 154-8/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt, den Auftrag zur Anschaffung neuer Computertechnik in der Grundschule Eibau an die Firma Brückner & Nitschke OHG in 02791 Oderwitz als günstigsten Anbieter zu vergeben.

Gleichzeitig bewilligt der Gemeinderat Eibau die außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt in dieser Höhe.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 14 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

7.1 Gegenwärtig laufen noch drei Hochwassermaßnahmen. Es wird die Bachmauer am Bürgerweg, am Oberoderwitzer Weg und am Steinweg gebaut. Wenn diese Baumaßnahmen beendet sind, sind alle Hochwassermaßnahmen abgeschlossen.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden steht Eibau recht gut da und hat alle eingereichten Maßnahmen bewilligt bekommen.

7.2 Der 1. Bauabschnitt Trebeweg ist abgeschlossen. Für den 2. Bauabschnitt stehen keine Fördermittel zur Verfügung, so dass auch im Moment nicht weiter gebaut wird.

7.3 Die Straßenbaumaßnahme und Stützmauerbau an der Hauptstraße 248 wird durch das Straßenbauamt Bautzen durchgeführt.

7.4 Die Maßnahmen zur Beseitigung der Winterschäden sind abgeschlossen. Hier erfolgten Instandsetzungsmaßnahmen am Adlerberg, am Weg bei der Paul-Schmiede und am Verbindungsweg Jahnstraße-Lange Gasse.

zu TOP 8)

In relativ kurzer Zeit konnte die Grundschule umfassend saniert werden. Alle beteiligten Firmen haben zügig und ordentlich gearbeitet. Mit Hilfe des Personals konnten die Räume soweit vorgerichtet werden, dass am 03. September 2012 der Schulbetrieb ordnungsgemäß für alle Klassen aufgenommen werden konnte.

Es wurden Arbeiten an Dach, Fassade, dem Heizhaus und dem Zugangsbereich durchgeführt. Es wurden Türen erneuert, die Fenster mit neuen Jalousien versehen und ein klimatisiertes Computerkabinett eingebaut. In acht Räumen wurden die Fußböden und Tafeln erneuert. Diese Räume wurden auch malermäßig instand gesetzt.

Mit der neuen Computertechnik wird die Grundschule auf einen modernen Stand gebracht.

Die Restarbeiten sollen bis Ende September abgeschlossen werden. Es erfolgen noch Arbeiten in den Kellerräumen.

Am 09.11.2012 lädt die Schule zum Tag der offenen Tür ein.

zu TOP 9)

Von den Gemeinderäten gab es Anfragen zu Straßenbauangelegenheiten sowie zu Renovierungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Beratung des Gemeinderates Eibau findet am Montag, **dem 08. Oktober 2012** um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die Beratung des Technischen Ausschusses wird am Montag, **dem 22. Oktober 2012** um 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstraße 62 durchgeführt.

Die Tagesordnungen für die öffentlichen Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau, der Außenstelle im OT Neueibau sowie des Dorfgemeinschaftshauses im OT Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau

Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 4. September 2012

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 07.06.2012
3. Beratung zur Vorbereitung für das 300-jährige Ortsjubiläum
4. Allgemeine Informationen
5. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Frau Künzel fasst die bisherigen Festlegungen kurz zusammen.

Es erfolgen die ersten Überlegungen zur geplanten Festveranstaltung. Die Veranstaltung soll der Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten werden.

Es sollte ein Festkomitee gegründet werden, der Termin für das Jubiläum überdacht und die Frage Umzug nochmals diskutiert werden.

Der Ortschaftsrat wollte die Organisation des Ortsjubiläums auf den Weg bringen. Die Gründung eines Festkomitees ist notwendig und sollte gleich heute erfolgen. Eine Verbindung zum Ortschaftsrat sowie zum Gemeinderat und der Verwaltung der Gemeinde ist aber auch künftig notwendig.

Zur Mitarbeit im Festkomitee melden sich:

Frau Jokiel, Frau Künzel, Frau Schmied, Frau Gawantka, Herr Prof. Gocht, Herr Simmig, Herr Schneider, Herr Seiler.

Die Mitarbeit im Komitee weiterer interessierte Bürger ist ausdrücklich erwünscht.

Am 15.10.2012 findet im Gemeindeamt Eibau eine gemeinsame Beratung mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Eibau statt.

Der vom Bürgermeister vorgeschlagene Termin für das Festwochenende im Oktober ist ungünstig für Veranstaltungen im Freien. Es wird deshalb ein Termin im Juni favorisiert.

Es sollte auf einen Festumzug nicht verzichtet werden, da er eine große Zuschauerresonanz bringt.

Die nächste Zusammenkunft des Festkomitees findet am 06. Nov. 2012, 19.00 Uhr statt.

zu TOP 4)

- Die Hauptstraße in Neueibau soll im Herbst eine neue Straßendecke erhalten. Das Straßenbauamt hat die Bauleistung bereits ausgeschrieben. Der genaue Baubeginn und der Umfang der Deckenerneuerung sind noch nicht bekannt.

- Am Mühlweg wurde für die dort geplanten neuen Häuser ein Abwasserkanal gebaut und der Regenwasserkanal untersucht.

- Die Eingemeindungsvereinbarung lag zur Einsicht aus. Sie enthält die bereits durch den Bürgermeister im Ortschaftsratsrat vorgestellten Festlegungen.
- Das Neueibauer Oktoberfest wird auch 2012 von Herrn Proske organisiert.
- Am 16. Dezember wird wieder ein Adventssingen vor der Schule stattfinden.
- Die Begrüßung der neuen Bürger in Neueibau wird nur noch bis zum Ende dieses Jahres erfolgen. Der Grund ist, dass die Anmeldungen im Meldeamt oft sehr spät erfolgen und auch die Weitergabe der Daten von den Bürgern oft nicht gewünscht ist.

zu TOP 5)

Die Ortschaftsräte weisen darauf hin, dass die Grünanlagen am Kriegerdenkmal und am Hetzwalder Weg mehr gepflegt werden müssten.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kurzinformationen

Bürgerpolizei

Sprechstunde im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62

Dienstag, 09.10.2012 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 23.10.2012 15.00 – 18.00 Uhr

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	08.10.	08.10.	08.10.
	22.10.	22.10.	22.10.
Biotonne	01.10.	01.10.	01.10.
	15.10.	15.10.	15.10.
	29.10.	29.10.	29.10.
Gelbe Tonne	02.10.	05.10.	02.10.
Blaue Tonne	10.10.	10.10.	09.10.



Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 15. Oktober 2012 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat Oktober

-Kurzüberblick-

- 07.10. Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Kirchweihfest den Kirchgemeinden Eibau und Walddorf
9.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in der Kirche Eibau
13.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in der Kirche Walddorf
- 07.10. Konzert mit der weltberühmten Sängerin Deborah Sasson in der Kirche Walddorf
- 14.10. Dorfensemble Walddorf e.V.
Kirmesprogramm im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf
- 19.10. Freizeithort „Sonnenschein“
Herbstfest im Hort
- 11.10.-13.10. Oberlausitzer Ziergeflügel,
Waldvögel- und Exotenzüchterverein
Vereinschau im Volkshaus Eibau



Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen gesamt

Stand: 31.07.2012 4.414 Einwohner

Eibau

Stand: 31.07.2012 3.005 Einwohner

Anmeldungen: 27

Abmeldungen: 10

Geburten: 1

Sterbefälle: 1

Stand: 31.08.2012 3.022 Einwohner

Neueibau

Stand: 31.07.2012 621 Einwohner

Anmeldungen: 0

Abmeldungen: 3

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 31.08.2012 618 Einwohner

Walddorf

Stand: 31.07.2012 788 Einwohner

Anmeldungen: 4

Abmeldungen: 1

Geburten: 0

Sterbefälle: 0

Stand: 31.08.2012 791 Einwohner

Einwohner gesamt

Stand: 31.08.2012 4.431 Einwohner

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Liebe Anwohner des Kottmarwaldes, liebe Waldbesucher,

Der Wald als Ruhequell in der Natur,
er braucht sie nicht, die Müllabfuhr.
Mit Kompost, Schnittgut und dergleichen,
sollt ihr nicht in den Wald ausweichen.
Drum schafft den Müll zur Sammelstelle nur,
das ist der richt'ge Ort, nicht unsre Waldnatur!

Bitte entsorgen Sie ihren Grünabfall und ihr Schnittgut auf
dem Kompost oder mit der Biotonne!

Der Wald und ihr Geldbeutel werden es Ihnen danken!

Ihr Kottmarwald



Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation / Museum / Faktorenhof



Florales in Aquarelltechnik – die neue Sonderaus- stellung im Faktorenhof Eibau

Florale Motive aus allen vier Jahreszeiten sorgen ab 3. Oktober im Faktorenhof für frische Farben in den bevorstehenden Herbstmonaten. Für Edelgard Regel aus Eibau geht mit dieser Ausstellung ein Wunsch in Erfüllung. Die Betriebswirtin für Hotel und Gastronomie besuchte 1992 einen Lehrgang für Tourismus. Ab 1994 war sie maßgeblich an der Einrichtung des Tourismus- und Begegnungszentrums „Spreequellland“ im Eibauer Faktorenhof beteiligt. Sie gehörte zu den Gründungsmitgliedern des bereits im Jahr zuvor gegründeten Fremdenverkehrsvereins „Am Kottmar“ und organisierte Mitte der 90er Jahre die legendären Spreequellfeste auf dem Kottmargipfel.



Foto: Friebe

Edelgard Regel entdeckte nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben mit der Malerei ein für sie sehr interessantes Hobby. Der bekannte Maler Werner Schlieben gab ihr den Hinweis, sich bei der Diplom-Designerin Helga Pilz

in Löbau zu melden. Zufällig begann kurze Zeit später ein Kurs an der Volkshochschule Löbau-Zittau unter der Leitung von Helga Pilz, an dem sie seit April 2008 regelmäßig mit großer Freude teilnimmt.

Auf die Frage, warum es gerade die Blumen sind, die sie so gern mit Pinsel und Farbe auf Papier festhält, verrät sie uns, dass ja die Natur das ganze Jahr hindurch die herrlichsten Motive bereit hält und dadurch kein Mangel an Anregungen besteht.

Die Ausstellung wird am 3. Oktober um 10 Uhr eröffnet und kann bis 25. November zu folgenden Zeiten besichtigt werden: Montag bis Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr und an den Wochenenden sowie feiertags 13.00 bis 17.00 Uhr

Liebenswürdige Kleinode, Volks- und Sakralkunst, Kurioses und Wissenswertes, Heimatgeschichtliches zwischen Bautzen und Zittau

Für Donnerstag, den 4. Oktober 2012 hat sich Jochen Kaminsky wieder Zeit genommen, im Faktorenhof Eibau einen Vortrag über „Liebenswürdige Kleinode, Kurioses und Wissenswertes zwischen Bautzen und Zittau“, Teil 3 zu halten.

Es ist eine bildhafte Exkursion zu kleinen sakralen und volkskundlichen Besonderheiten, die manchmal übersehen werden, weil ihre Werte und ihre Geschichte nicht bekannt sind. Es erwartet Sie eine Zeitreise mit einem Referenten, der es versteht, seine Zuhörer zu begeistern. Wer schon die ersten beiden Teile gehört hat, freut sich sicher schon auf den dritten Teil dieser Reihe und auf „Neue“ warten spannende Geschichten aus unserer Heimat.

Jochen Kaminsky und der Faktorenhof Eibau laden Sie ganz herzlich ein, an diesem Tag um 19.00 Uhr im Festsaal unseres Herrenhauses unsere Gäste zu sein.



Verschl und Schnaken aus unsn Äberlausitzer Äberlande –

das ist der Titel eines **Mundartabends** mit Herrn Hannes Thomas aus Neugersdorf, zu dem wir für Sonnabend, den 20. Oktober ab 19 Uhr in den historischen Festsaal des Faktorenhofes Eibau einladen.

Karten sind im Vorverkauf ab 10. Oktober zu 4,00 EUR erhältlich. Restkarten können vor der Veranstaltung zu 5,00 EUR erworben werden.

Vorankündigung

Es soll an dieser Stelle auch schon auf eine **Theaterveranstaltung** Anfang November hingewiesen werden: Am **3. November** gastieren Jochen Kaminsky und Simone Richter im Faktorenhof mit dem Theaterstück „**Magdalenas Friedensschluss**“.

Zum Inhalt: 30 lange Jahre hat der Krieg das Land verheert. Endlich ist Frieden. Nur einer will noch besiegt sein – der alte Haudegen Vincent. Doch gib Acht Vincent, Magdalena hat dich schon entwaffnet.

Museumseröffnung im Faktorenhof

Noch einmal wurde in den vergangenen drei Jahren im Faktorenhof Eibau viel gebaut. In einer umfangreichen Rekonstruktion erfolgte der Ausbau der beiden Dachgeschossesebenen des Herrenhauses, um hier Platz zu schaffen für das Heimatmuseum unseres Dorfes.

Für den Ausbau des Dachgeschosses im Faktorenhaus konnte die Gemeinde Eibau Fördermittel aus dem Bundesländer-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Anspruch nehmen.

Die beteiligten Baufirmen und Handwerker haben mit sehr viel Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl den Spagat zwischen alter und neuer Bausubstanz gewagt und mit Bravour gemeistert.

Es sind Räumlichkeiten entstanden, die nun für die Präsentation der neuen Dauerausstellung bereitstehen.

Bei der Umsetzung der Ausstellungskonzeption ließen sich die Museumsmitarbeiter und die Oderwitzer Firma Schauwerbung Schmid von mehreren Grundsätzen leiten:

1. Die Raumarchitektur der beiden Dachgeschossesebenen soll für die künftigen Museumsbesucher sichtbar bleiben. Schon allein die Handwerksleistung der Bauleute der vergangenen Jahrhunderte ist sehens- und bewundernswert.
2. Das neue Museum kann bei Anwendung zeitgemäßer Prinzipien der Ausstellungsgestaltung nicht 1:1 vom Standort Beckenberg übernommen werden.
3. Natürlich sollte etwas vom ursprünglichen Charakter des Eibauer Museums erhalten bleiben und beim Einrichten im neuen Haus berücksichtigt werden.
4. Ausgehend vom vorhandenen Sammlungsbestand galt es eine Präsentation zu schaffen, welche wie schon auf dem Beckenberg Besonderheiten aus Eibaus Geschichte zeigt aber auch das Kuriositäten- und Raritätenkabinett und somit die Sammeltätigkeit des Humboldtvereins widerspiegelt.

Ab 1. November kann die neue Dauerausstellung zu den Öffnungszeiten der Touristinformation besichtigt werden:
Montag bis Freitag 10 – 16.30 Uhr,
an den Wochenenden und feiertags 13 – 17 Uhr.



**FLIESENLEGERMEISTER
ERNER WIEDNER**

Ausführung aller Fliesen- und Plattenarbeiten • Beratung

TROCKENESTRICH · TROCKENBAU · BAUREPARATUREN

...IHR FLIESENLEGER

Teichstraße 5
02739 EIBAU
Tel. 03586/78 95 68 · Fax 36 98 06

Kindertageseinrichtungen

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Ein großer Strauß mit Dankeschön

Die Hortkinder und Erzieherinnen bedanken sich bei allen, die uns so tatkräftig während der Sommerferien unterstützt haben und durch die wir wieder so schöne Ferienerlebnisse hatten:

- Frau Schumann für die Bauchtanzstunde



Foto: Freizeithort „Sonnenschein“

- Herrn Taschowsky für das Fußballspiel
- Herrn Heinrich und seinen Mitarbeitern vom Museum sowie der Feuerwehr Eibau für den Museumsumzug ,
- dem Bibliotheksteam für die Kräutersammlung und die Lesung in der Orientalischen Woche,
- Herrn Strietzel für die Führung in den Windkrafträdern in Leutersdorf,
- der Eibauer Brauerei für die Führung,
- der Kindertagesstätte „Spatzennest“ für den Vormittag rund ums Wasser,
- Frau Diesner und ihrem Team vom Kinder-, Jugend- und Familienzentrum für die vielen kreativen Angebote.

Besonders bedanken wollen wir uns bei Familie Nestler für das gespendete Mobiliar.

Zum Schulanfang freuten sich die Kinder und Erzieherinnen über die umgeräumten Zimmer.

Herbstferienplan 2012

1. Ferienwoche:

- 22.10. Basteln mit dem
Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
- 23.10. Besuch bei der Optikerin -
Frau Bitterlich 
- 24.10. Herbstwanderung
- 25.10. Fahrt ins Theater Bautzen
„Der gestiefelte Kater“ 
- 26.10. Kegeln in Neueibau

2. Ferienwoche:

- 29.10. Bücherei
 30.10. Besuch auf dem Lamahof
 31.10. Feiertag
 01.11. Sporttag mit den Kitas (**Bitte Sportsachen und Hallenturnschuhe mitbringen**)
 28.10. Spieletag oder Drachensteigen

**Änderungen vorbehalten!**

Abmeldungen bitte bis 8.30 Uhr
 Mittagessen gegen 13.00 Uhr im Kretscham.
 Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Pestalozzi-Grundschule
Neues aus der Pestalozzi-Grundschule**Liebe Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014**

Am 10. Oktober 2012 und am 11. Oktober 2012 führen wir in der Pestalozzi-Grundschule Eibau die Schulaufnahme für das Schuljahr 2013/14 durch. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich in die Liste in ihrem Kindergarten einzutragen. Individuelle Absprachen bzgl. eines anderen Termins bitte telefonisch unter 03586-387108.

Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihr Kind an diesem Tag mit in die Schule.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

*Das Team der Pestalozzi-GS
K. Koksch SL*

Schuleintritt am 01.09.2012

Erwartungsvoll und freudig kamen am Sonnabend, dem 01.09.2012, 23 Schulanfänger mit ihren Eltern und Gästen ins Volkshaus zur Schulaufnahme in die Pestalozzi – Grundschule Eibau. Mit herzlichen und emotionalen Worten begrüßte Frau Koksch, die neue Schulleiterin, die Erstklässler und alle Anwesenden im Saal. Es folgte ein tolles Programm der 4. Klassen. Der Höhepunkt war die Zuckertütenübergabe. Große Augen und strahlende Gesichter bei „Groß“ und „Klein“ sah man am Schluss der Feierstunde.

Ein großes Dankeschön an die Musikschule unter Leitung von Frau Schmidt, an die Tanzgruppe der Kreismusikschule unter Leitung von Frau Richter und an „Sachses Blumenhäus 1“ für die dekorative Bühnenausgestaltung. Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister, Herrn Görke, für die gesponserten Hausaufgabenhefte, in denen die Erstklässler schon ab dem 1. Schultag arbeiten können.

Marion Hentschel

Wir gratulieren unseren Schulanfänger

Lina Becker, Laura Hegewald, Vanessa Kahlert, Emely-Marika Krille, Lilly Pomeranz, Annika Pufe, Leonie Schumann, Jette Schüßler, Lilli Winkler, Sarah Wunderlich, Paul Abersbach, Franz Herzog, Sebastian Kahlert,

Richard Kreuzmann, Kurt Kubitz, Bastian Lehmann, Niklas Lucke, Prem Manzur, Eric Pfalz, Ben Pufe, Leon Tietz, Erik Waldstein, Luca Wertschützky



Foto: Top Fotografie

Geburtstage im Oktober

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

01.10.	Frau Maria-Ursula Bergmann	zum 75.
04.10.	Frau Elisabeth Noack	zum 97.
05.10.	Frau Erna Lange	zum 91.
05.10.	Herrn Erhard Riedel	zum 80.
09.10.	Frau Josefine Hauptmann	zum 85.
22.10.	Frau Helene Wagner	zum 92.
25.10.	Herrn Georg Malek	zum 80.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

15.10.	Frau Erika Schmahl	zum 90.
23.10.	Frau Brigitte Tscheuschner	zum 80.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

05.10.	Frau Dora Preibsch	zum 96.
16.10.	Frau Elfriede Frenzel	zum 75.
28.10.	Frau Erika Anders	zum 85.
29.10.	Frau Ingeburg Teubert	zum 90.
31.10.	Herrn Gotthard Jäkel	zum 75.



Diamant CONWAY SCOTT PEARL IZUMI SHIMANO

RadSport Oberlaustz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Eibau · Tel.: 03586/788606

Fahrräder · Zubehör · Service

NEU !!! SCOTT & CONWAY Testcenter

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **Oktober 2012** zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein:

Dienstag, den 02.10.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 17.10.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Donnerstag, den 18.10.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Plausch zur Kaffeetafel – Anschließend wird uns Herr Christfried Heinrich Ausschnitte aus dem Bierzugfilm 2012 vorführen

Montag, den 22.10.

09.30 Uhr Kretscham Eibau – Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeit – und Erlebnisbad Obercunnersdorf (letztmalig zum Saisonende 2012) mit Voranmeldung bei Frau Pietsch, Telefon: 705040

Dienstag, den 30.10.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zum diesjährigen Oktoberfest am **Mittwoch, dem 17.10.2012** haben wir uns den Alleinunterhalter, Herrn Mücke, aus Neusalza-Spremberg eingeladen. Unterstützt wird er durch Herrn Hensel, der uns durch sein Mundartvortrag schon bekannt ist.

Es wird sicherlich ein unterhaltsamer und lustiger Nachmittag für Sie werden. Wer möchte, darf natürlich auch das Tanzbein schwingen.

Wir beginnen wie immer um 14.30 Uhr im Waldkretscham mit Kaffeetrinken und vergessen auch diesmal unsere Geburtstagskinder nicht.

Es freuen sich auf Sie Ihre 5 Oktobermädchen



Kegeltermine:

- 14.00 Uhr im Waldkretscham
- 1. Gruppe am 16.10.2012
- 2. Gruppe am 23.10.2012

Vereinsmitteilungen

Dorfensemble Walddorf e.V.

Unter dem Motto „**Bunt sind schon die Wälder...**“ lädt das Dorfensemble Walddorf zu einer Kirmesveranstaltung **am Sonntag, dem 14. Oktober 2012** in das Dorfgemeinschaftshaus Walddorf (ehm. Schule) ein. Ab 14.00 Uhr bewirten wir unsere Gäste in unserem Vereinskaffee mit Kaffee und Kuchen. Das Programm beginnt 15.00 Uhr, Einlass 14.30 Uhr in den Spreequellsaal.

Alle Mitwirkenden und Helfer freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Neues vom Verein

KINDERLAND-Sachsen e.V.

aus dem „Kinder-, Jugend- und Familienzentrum“ in der Schulstraße 1



Im Oktober beginnen wieder unsere AG`s mit den einzelnen Mach-Mit-Werkstätten.

Jeden Mittwoch treffen wir uns von 13:00 – 14:30 Uhr in der **Töpfer-Werkstatt**, die sich in der Grundschule befindet. Hort- und Hauskinder, die Lust haben mit Ton gestalterisch zu arbeiten oder es einmal auszuprobieren sind herzlich willkommen. Die Materialkosten für den Ton betragen 2,00 €. Der Monat ist aufgeteilt in 2x gemeinsam töpfern nach einem Muster und jedes Kind kann dabei seine eigenen Ideen umsetzen, 1x ist freies Töpfern und in der 4. Woche werden die Sachen glasiert, also farbig gestaltet. In Absprache mit Frau Dornich werden die Hortkinder nach dem Töpfern zum Schulbus in den Schulhort begleitet.

Am **Donnerstag** ist die **Kreativ- und die Holzwerkstatt** von 13:00 – 14:30 Uhr fest eingeplant. Die Termine sind im Oktober 04./ 11./ und 18.10.12. Im November am 08./15. und 22.11.12. Die Materialkosten betragen 1,00 € jede Woche. Die Angebotspläne bekommen die Kinder im Schulclub.

Die Zeitungsredakteure der **Schülerzeitung „Tintenklecks“** treffen sich auch am Donnerstag zwischen 13:45 – 14:30 Uhr mit Frau Israel. Die 1. Ausgabe im neuen Schuljahr erscheint mit interessanten Neuigkeiten aus dem Schulalltag zum „Tag der offenen Tür“ im November.

Zu unseren **Mach-Mit-Werkstätten** können Haus- und Hortkindern alle Angebote gemeinsam nutzen.

Der **Schulclub** ist vom Montag – Freitag von 11:00 – 13:15 Uhr für die Haus- und Schulbuskinder offen. In den Freistunden und nach Unterrichtschluss ist Zeit für Hausaufgaben und bis der Bus fährt, können die verschiedenen Angebote genutzt werden.

Wir bereiten jetzt schon den Ferienplan für die **Herbstferien** mit interessanten Angeboten vor. Wir gestalten ein Programm für die Hauskinder und werden wieder viele gemeinsame Aktivitäten mit dem Schulhort durchführen.

Wir wünschen allen Schülern viel Spaß in unseren Mit-Mach-Werkstätten.

*Frau Diesner
und das Mitarbeiterteam*

Ski-Club Kottmar e.V.



Sachsenpokal macht auf dem Kottmar Station – 13. Oktober 2012

Nach 3 Jahren macht der Sachsenpokal für die AK 10-13 sowie Mädchen 2 und 3 wieder auf dem Kottmar Station. Der Skiclub Kottmar erwartet zu diesem Wettkampf 60 Nachwuchssportler aus 20 sächsischen Vereinen. Gleichzeitig starten die einheimischen Skispringer zum fünften Wertungsspringen für den Oberlausitz-Cup. Freitag findet von 15.00-18.00 Uhr ein freies Trainingspringen statt. 9.30 Uhr startet am Samstag der Sachsenpokal mit dem Spezialsprunglauf auf der Kinderschanze. Ab 10.00 Uhr wird auf den beiden Kottmarschanzen gesprungen. Am Nachmittag, ab 14.00 Uhr erfolgt dann der Inlinerlauf für die Wertung zur Nordischen Kombination. Gestartet wird nach der Gundersen-Methode, d.h. es wird mit den Abständen, die sich aus der Sprungwertung rechnerisch ergeben haben, an den Start gegangen. Der erste, der das Ziel erreicht, ist dann auch der Sieger.

Der Skiclub Kottmar freut sich auf viele sportbegeisterte Zuschauer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

*Siv-Ann Hanke
Vorstand Skiclub Kottmar*

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Oberlausitzturnier im Gewichtheben

Mit insgesamt nur dreizehn Teilnehmern machte das Oberlausitzturnier im Gewichtheben seinem Ruf alle Ehre, ein kleines Turnier zu sein. Der dichtgestrickte Wettkampfplan gestaltet die Suche nach einem sinnvollen Termin immer wieder zur Herausforderung. Ausgangspunkt der Überlegungen war dieses Jahr die Idee, den MASTERS – Hebern einen letzten Wettkampftest vor den Weltmeisterschaften zu ermöglichen. Zum anderen haben die Sportler des Jahrganges 1997 durch die Neuordnung im Wettkampfsystem jetzt nur diesen Wettkampf bzw. die im Oktober stattfindenden Sachsenmeisterschaften als Möglichkeit, die Teilnahmenorm für die Deutsche Meisterschaft der Schüler nachzuweisen.

Die Masters waren mit fünf Hebern am Start, darunter drei WM-Fahrer. Die nach Sinclair-Punkten gewertete Konkurrenz entschied der Eibauer Athlet Dr. Friedrich Faber (72 Jahre) mit 61kg im Reißen und 76 kg im Stoßen zu seinen Gunsten. Damit meldete der amtierende Europameister Ambitionen auf eine weitere WM-Medaille an. Bei den Jugendhebern wurde nach Technikpunkten gewertet, d.h., jeder Versuch wurde nicht nur „Gültig“ oder „Ungültig“ gegeben, sondern vom Kampfrichter Andreas Hentschel (NSAC Görlitz) in einer Skala von 0 – 10 Punkten bewertet. Der Görlitzer Athlet Richard Schubert siegte klar mit 290,81 Punkten vor dem Eibauer Carol Mittrach mit 256,03 Punkten sowie Christoph Kubelka und Paul Hausdorf (beide NSAC Görlitz). Damit haben die beiden Erstplatzierten die Teilnahmenorm nachgewiesen.

Im Alleingang bestritt Anett Goppold (SG Fortschritt Eibau) die Damenkonkurrenz und konnte mit sechs gültigen Versuchen einen ansprechenden Vorbereitungsstand auf die Deutschen Meisterschaften Ende Oktober nachweisen. Richtig spannend wurde es in der Konkurrenz der Senioren, die buchstäblich erst mit der letzten Hebung entschieden wurde. Nachdem der Eibauer Stefan Wenke mit 157 kg in seinem dritten Versuch die Führung von Mathias Baier (NSAC Görlitz) übernommen hatte, musste der Görlitzer die taktisch notwendigen 180 kg zur Hochstrecke bringen. Unter dem stürmischen Applaus der mitgereisten Görlitzer Zuschauer gelang ihm dies auch. Jeder teilnehmende Athlet erhielt eine Urkunde und ein kleines Sachgeschenk, das von der Fleischerei Weber, der Bergquell-Brauerei Löbau und von der SG Fortschritt Eibau gesponsert wurde.

Die von der Eibauer Feinbäckerei Stolle gestifteten Siegertorten für die Gesamtwertung aller Klassen wurden dann wie folgt vergeben:

- | | | |
|------------------|----------------------|--------------|
| 1. Mathias Baier | NSAC Görlitz | 121 Punkte |
| 2. Stefan Wenke | SG Fortschritt Eibau | 119,6 Punkte |
| 3. Anett Goppold | SG Fortschritt Eibau | 118 Punkte |

Weltmeisterschaften der Masters

Er hat wieder international zugeschlagen - der erfolgreichste Gewichtheber der SG Fortschritt Eibau!

Dr. Friedrich Faber (72) konnte bei den Masters-Weltmeisterschaften im ukrainischen Lviv (Lemberg) 50 km hinter der polnischen Grenze seinen Bronzerang vom Vorjahr verteidigen. Die Anreise erfolgte im PKW mit seinem Bruder Wolfgang, der das Gewichtheben ebenso wie er vor mehr als 50 Jahren in Eibau erlernt hatte. Im Reißen schaffte der in Schwarzenberg lebende Ausnahmeathlet 58 kg und 60 kg. Die ebenfalls bewältigten 62 kg wurden ihm vom Kampfgericht aber nicht gültig gegeben. Im Stoßen arbeitete er fehlerfrei und konnte nach 72kg und 75 kg im dritten Versuch auch 77 kg zur Hochstrecke bringen.

*A. Preußler
SG Fortschritt Eibau*



„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an....“ - nicht nur der Herbst – auch beim SV Neueibau e.V. wird tüchtig gemalert und geschafft – sprich: Herbstputz gemacht. Viele Instandhaltungsarbeiten waren und sind erforderlich, um alle Anlagen anschaulich und intakt zu halten. Fangnetzstangen wurden entrostet und gestrichen, ebenso die Eingangstore, Fangnetze ausgetauscht, der Sprecherturm mit neuem Anstrich versehen u.v.m. Herzlichen Dank an alle Helfer/innen, die sich für die Arbeitseinsätze Zeit nahmen und nehmen!

Noch ein paar Worte zum Trainingscamp 2012: Für die Kinder war es wieder ein schönes Ferienerlebnis und für die Übungsleiter eine bleibende Erinnerung. 40 Kinder, 8 Übungsleiter, Eltern und Geschwister beendeten das Camp am 24.08.2012 mit einer Abschlussfeier.

Ganz herzlich bedanken sich alle für die Unterstützung dieses Trainingscamps bei der „Bäckerei Füssel“, „Linke Fruchtsäfte GmbH“, „Fleischerei Herzog“, „Gaststätte Turnhalle“ und beim Bürgermeister, Herrn Görke!

Am Freitag, dem 07.09.2012, wurde in der „Bergland-Arena“ die Fußballsaison 2012/13 mit allen 5 Nachwuchsmannschaften des SV Neueibau e.V. in den Altersklassen AK 6 und jünger, AK7/8, AK 9/10, AK 11/12 und AK 13/14 mit insgesamt 70 Kindern und 10 Übungsleitern eröffnet.

Die Ergebnisse der ersten Spieltage, Mannschaftsberichte und weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.svneueibau.de.

Unsere Kleinsten, AK 6 und jünger konnten beim „1. Kickfixx-Turnier“ ungeschlagen mit 30:2 Toren das Turnier für sich entscheiden. Dabei erzielten Finn Papritz und Phillip Kumpf jeweils 10 Tore, Leon Tietz 6 Tore und der jüngste Spieler, Nelson Lucke, immerhin 4 Tore. Der Tormann Colin Lehmann mit seiner Hintermannschaft Franz Herzog, Kurt Kubitz, Nico Berthold und Julius Bergmann ließen nur zwei Tore zu. Es wurde 1:4 gespielt und viel ein- und ausgewechselt.

Heimspiele der Neueibauer Mannschaften im Oktober:

1. Männermannschaft/Kreisoberliga:

Samstag, 06.10.12, 15.00 Uhr – SV Klitten 89

Samstag, 27.10.12, 15.00 Uhr – LSV Friedersdorf

2. Männermannschaft/Kreisklasse:

Samstag, 06.10.12, 13.00 Uhr – SpG TSV Großschönau

Samstag, 27.10.12, 13.00 Uhr – SpVgg Ebersbach 2.

Seniorenmannschaft/Kreisliga:

Sonntag, 07.10.12, 10.00 Uhr – TSG Hainewalde

C-Junioren/AK 13/14/Kreisliga:

Sonntag, 14.10.12., 10.30 Uhr – ESV Lok Zittau

D-Junioren/AK 11/12/Kreisliga:

Samstag, 06.10.12, 10.00 Uhr – Bertsdorfer SV

E-Junioren/AK 9/10/Kreisliga:

Samstag, 06.10.12, 09.00 Uhr – Bertsdorfer SV

F-Junioren/AK 7/8/Kreisliga:

Mittwoch, 03.10.11.00 Uhr – Bertsdorfer SV

Samstag, 13.10.12, 10.00 Uhr – FSV Oderwitz

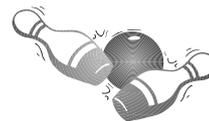
G-Junioren/AK 6 und jünger:

Sonntag, 14.10.12, „2. Kickfixx-Turnier“
in Bertsdorf/Hörnitz.

Wünschen wir allen Spielern, Zuschauern und Fans faire, spannende und erfolgreiche Spiele!

*Gerd Offermanns
Katrin Kletschka*

Kegelsportverein Neueibau



AUFRUF an alle Kegelerinteressierten!

Die Frauenmannschaft des KSV Neueibau sucht dringend Verstärkung. Wir sind zurzeit 6 Mädels im Alter von 23 bis 40 Jahren.

Wer Lust und Laune hat, kommt einfach mal montags ab 18:30 Uhr auf die Kegelbahn neben dem Sportplatz in Neueibau schnuppern oder meldet sich bei Spfrd. Silke Wolf unter Tel.Nr.: 03586-788448.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Frauen des KSV Neueibau

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“



Handball

Sonntag, 14.10.2012

11.00 Uhr M Jgd. A HV Eibau – Radebeuler HV

Samstag, 20.10.2012,

12.15 Uhr M Jgd. B HV Eibau – OHC Bernstadt

14.00 Uhr M HV Eibau 2. – TSV Friedersdorf 1.

15.45 Uhr F HV Eibau – SC Hoyerswerda

17.30 Uhr M HV Eibau 1. – SC Hoyerswerda

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Oktober:

Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3,25

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

07. Oktober Kirchweihgottesdienst
in Eibau Beginn: 8.45 Uhr
in Walddorf Beginn: 10.15 Uhr
14. Oktober Abendmahlsgottesdienst
mit Vorstellung
der Konfirmanden
in Eibau Beginn: 8.45 Uhr
in Walddorf Beginn: 10.15 Uhr
21. Oktober Predigtgottesdienst
in Eibau Beginn: 8.45 Uhr
in Walddorf Beginn: 10.15 Uhr
28. Oktober Predigtgottesdienst
in Eibau Beginn: 8.45 Uhr
in Walddorf Beginn: 10.15 Uhr
31. Oktober Gottesdienst
zum Reformationsfest
in Eibau Beginn: 9.30 Uhr
04. November regionaler Abendgottesdienst
mit Taizé-Liedern
**in der Kirche
Ebersbach** Beginn: 19.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum

„Am Kottmar“ Eibau:

am Montag, 1. Oktober Beginn: 9.00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534
email: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im Oktober

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquino Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17 ³⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

- 03.10. 14.00 Uhr Hl. Messe,
anschließend Seniorennachmittag
- 16.00 Uhr Konzert mit den Kapellknaben
(Dresden)
- 06.10. 19.00 Uhr ökumenisches Taize- Gebet
„Nacht der Lichter“
- 07.10. Dekanatstag und Erntedankfest
in Leutersdorf, Beginn 10.00 Uhr
mit der Hl. Messe
- 16.10. 14.30 Uhr Seniorennachmittag
in Großschönau
- 17.10. Seniorennachmittag
in Leutersdorf
- 18.10. Seniorennachmittag
in Seiffhennersdorf
- 20.10. 17.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst
in Großschönau

Vermiete ab sofort in Eibau, Thälmannstraße 9, eine
1-Raum-Wohnung komplett saniert, 35 m², Bad mit
Wanne, von privat 0173/9064939 o. 03583/709018.

◆◆◆◆ RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF ◆◆◆◆

Käufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Möbel, Uhren, Hausrat, Reklameschilder, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fotoalben, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad, Wohnwagen, Umgebäudehaus, Brunnenstein, Eisenzäune und vieles mehr. **Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr**

An- & Verkauf · Martin-Luther-Straße 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385



**DACHDECKEREI
Thomas Israel**

- Dacheindeckungen
- Bauklempnerei
- Dachstuhlbau
- Schornsteinbau
- Photovoltaikanlagen-
Indachsysteme

Telefon (0 35 86) 36 89 19 · Fax (0 35 86) 36 91 47
Funk 01 73/7 96 26 19
Bürgerweg 13 · 02739 Eibau

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Ebersbach-Neugersdorf

Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstraße 14,
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 0 35 86 / 7 99 96 69 oder
0 35 86 / 7 07 31 75
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,50 Euro
Ermäßigt: 4,50 Euro
Kinder: 3,50 Euro

Programm Oktober 2012

FR 05.10. 20:00 Uhr

Film: Dein Weg

Drama USA 120 min. FSK: o.A.

SO 07.10. 14:30 Uhr

Seniorenkino: Dein Weg

mit Kaffee und Kuchen

FR 12.10. 20:00 Uhr

Film: Mariecke und die Männer

Drama BE/D 2010 82 min. FSK: ab 12 Jahre

FR 19.10. 20:00 Uhr

Film: Monsieur Lazhar

Drama CA 2011 94 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 26.10. 20:00 Uhr

Film: (Film steht noch nicht fest)

Veranstaltungen:

DO 11.10. 20:00 Uhr Comedy mit Daphne deLuxe

„In Hülle und Fülle“

Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten!

Leutersdorf

Eröffnung der

Sonderausstellung „Sparschweine“

Am Sonntag, dem 23. September 2012, öffneten sich die Türen in Leutersdorf (Straße der Jugend 13 a) erneut für eine Sonderausstellung.

Frau Höhne aus Dittelsdorf ist eine Sammlerin mit Leidenschaft und hat ca. 1000 Sparschweine in ihrem Besitz. Nun möchte sie gern der Öffentlichkeit ihre eindrucksvolle Sammlung präsentieren. Dabei entstand eine wirklich sehenswerte Ausstellung. Besonders beeindruckend ist dabei, dass wirklich jedes „Schweinchen“ einzigartig ist.

Für den Betrachter eröffnet sich ein weltweiter Blick auf die Formen-, Material- und Farbenvielfalt der über einen langen Zeitraum gesammelten Schweinchen. Manches entlockt ein Schmunzeln – warum auch nicht beim Anblick der badenden oder Gartenarbeit verrichtenden Schweine. Aber wir möchten an dieser Stelle noch nicht zu viel verraten, denn unsere Ausstellung kann jeder noch bis zum 11. November 2012 selbst in Augenschein zu nehmen.

Öffnungszeiten: An Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem kann nach Absprache jederzeit für Gruppen und Reisegesellschaften ein anderer Termin vereinbart werden Tel.: 03586/787986

Da wir wissen, wie interessiert viele Einwohner uns bei unseren Ausstellungen unterstützt haben, gibt es folgende Überlegung: Wer zu Hause im Besitz eines sehenswerten Sparschweinchen ist, welches er gern den Besuchern präsentieren möchte, kann dieses natürlich auch mitbringen. Wir werden für diese Gäste-Schweinchen eine Vitrine freihalten und einen würdigen Platz finden.

Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

Familienbörse

Schon zum 8. Mal gibt es die Familienbörse im Kretscham Spitzkunnersdorf. Die Leutersdorfer Muttis laden ein am Samstag, dem 27.10.2012 von 9.00 bis 13.00 Uhr. Die beste Gelegenheit für Muttis, Omas, Tanten die lieben Kleinen für den kommenden Herbst und Winter zu fairen Preisen auszustatten. Und auch für die Großen gibt es ein reiches Angebot.

Verkauft werden Bekleidung und Schuhe für Übergang und Winter, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Kindersitze, Umstandskleidung, Babypflegeartikel, Bücher u.v.m. Gespendet wird auch wieder in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf für das Mutter-Kind-Heim in Jiretin.

Alle Infos finden Sie unter www.pfiffikuss.npage.de

Liebe Grüße vom Börsenteam

Kontakt: Anja Pfeiffer 03586/368490 Neueibau

Seifhennersdorf

Hilfstransport nach Weissrussland

Die Initiative Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e.V. wird sich Ende November wieder an einem Hilfstransport ins Gebiet Gomel in Weissrussland beteiligen. Damit wir bedürftigen Familien in der Vorweihnachtszeit helfen können und um besonders den Kindern eine kleine Freude zu bereiten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Für unsere Pakete benötigen wir: Nudeln, Reis, Zucker, Früchte- und Kräutertee, Brühwürfel/Brühpulver, Würstchen in Dosen, Obstkonserven (keine Glasbehälter), Vitamintabletten, Schokolade, Bonbons (vor allem Hustenbonbons) und alles was haltbar ist und

gut schmeckt. Bitte beachten Sie, dass die Lebensmittel mindesten bis Mai 2013 haltbar sein müssen.

Außerdem: Seife, Shampoo, Hautcreme, Waschpulver (bis 1,5 kg), Spülmittel, Handtücher, Schreib- und Zeichenmaterial sowie kleine neue Spielzeuge

Zur finanziellen Absicherung des Hilfstransportes sind wir auch für Geldspenden dankbar. Ihre Spenden können Sie an folgenden Tagen in unserem Lager in Seifhennersdorf, Nordstraße 63 (Werkstatt Agrargenossenschaft) abgeben:

Sonnabend, 06.10.2012 von 09.00 bis 11.30 Uhr
 Sonnabend, 13.10.2012 von 09.00 bis 11.30 Uhr
 Mittwoch, 17.10.2012 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Sollten Sie zu den angegebenen Terminen verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Termin. Telefon: 03586/406139

Hannelore Pfaff für die Initiative
 Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf e. V.

Jetzt an die Zukunft unserer Kinder denken!

Weltsparwoche
 vom
29.10.-02.11.2012



Für den Abschluss eines Sparvertrages* für Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren gibt es einen tollen Drachen.

Sparkasse
 Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de

*Gilt für folgende Sparverträge, die in der Woche vom 29.10.-02.11.2012 abgeschlossen werden: Prämien sparen flexibel, LBS Bausparen, SVS alle Lebensversicherungsverträge, Deka-Sparpläne.



PFLEGEDIENST 24

Inh.: Jürgen Noßmann
 Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivtherapie
 Tel. (03586) 3 69 09 22

Unsere Leistungen

- Hauswirtschaft
- Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege mit Wundversorgung
- Speisenversorgung
- Sondenernährung/ Portversorgung
- Stoma- und Katheterversorgung
- kostenlose Beratung

Pflegenotruf: 01 73-9 15 82 44
 www.pflegedienst-24-seifhennersdorf.de

ab 12.10.

Gärtnerei Fröhlich

kaufen, wo es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT
 aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

ab 12. Oktober 2012 bis 1. Dezember 2012
Freitag 13-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr
 Altlobbauer Straße 41, Löbau / Tel. 03585 - 40 27 48

Sowie täglich frisches Gemüse der Saison in unserem Hofladen Neusalzaer Straße 47, Löbau.
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 16:30 Uhr und Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Anzeigen Ausschneiden und faxen an: **03586.702951**

im Amtsblatt der Gemeinde Eibau (mit Neueibau u. Walddorf)

Größen	Preise
<input type="checkbox"/> 1/10 Seite 90 x 50 mm	25,00 €
<input type="checkbox"/> 1/8 Seite 90 x 63 mm	31,50 €
<input type="checkbox"/> 3/16 Seite 90 x 96 mm	48,00 €
<input type="checkbox"/> 1/4 Seite 90 x 130 mm	65,00 €
<input type="checkbox"/> 1/2 Seite 185 x 130 mm	130,00 €
<input type="checkbox"/> 1 Seite 185 x 265 mm	265,00 €

Anzeigenpreise inkl. MwSt.

Bei mehrfacher Anzeigenschaltung bis zu 20% Rabatt möglich.

Firma / Name, Vorname _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Tel./Fax/E-Mail _____

Ihr Anzeigenteam ist erreichbar unter:
 Tel. 03586 **702016** | Fax 03586 **702951**
 E-Mail post@dasdruck.de

DRUCKEREI ALBRECHT SCHMIDT | Neugersdorf
 Lessingstr. 29a | 02727 Ebersbach-Neugersdorf



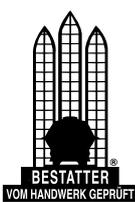
Neugersdorfer Bestattungen

G & K Eichhorn

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | fachgeprüfter Bestatter | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
 Schillerstraße 8 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33





Bau- und Möbeltischlerei
Klaus Hänsch
Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolll Tore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
www.tischlerei-haensch.de
E-Mail: info@tischlerei-haensch.de

Aktuelle Steuertipps

Keine Abziehbarkeit der sog. „Praxisgebühr“ als Sonderausgabe

Zuzahlungen nach § 28 IV SGBV (sog. „Praxisgebühren“) sind keine Beiträge zu Krankenversicherungen i. S. d. § 10 I Nr. 3 a EStG, sondern eine Form der Selbstbeteiligung.

Die Kosten können jedoch im Rahmen der außergewöhnlichen Belastungen i. S. d. § 33 EStG geltend gemacht werden.

Urteil BFH vom 18.07.2012, X R 41/11

Vorinstanz: FG Baden-Württemberg vom 30.03.2011, 4 K 1053/09

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Internetseite www.fournes-partner.de.

Fournés & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355

E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de · Internet: www.fournes-partner.de




**Der Verstehensgarantie-Tag.
Der Tag, an dem aus „Hä?“
ein „Aha!“ wird.**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen „Verstehensgarantie-Tag“ und bekommen Sie die Antworten auf all Ihre Versicherungsfragen.

Generalagentur
Wilfried Hillert
Bergstraße 16
02794 Leutersdorf
Tel. (03586) 788091
wilfried.hillert@ergo.de

Agentur
Christiane Pasikowski
Dorfstraße 66
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 26110

ERGO
Versichern heißt verstehen.



Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33

– Nähe Markt / Busplatz –

- Meisterbetrieb seit 1950 – Qualität zum fairen Preis -

www.**PARKETT**
Schäfer.de

„Unser Ursprung ist das Handwerk –
Ihr Vorteil ist unsere Erfahrung“

Jens Schäfer - Parkettlegermeister

Am Viebig 1 · 02689 Sohland OT Taubenheim

Tel.: 035936/34320 · E-Mail: info@parkettschaefer.de

PARKETT ALLER ARTEN · TREPPENRENOVIERUNG · WAND- UND
DECKENVERKLEIDUNG · TEPPICHBÖDEN · CV-BELÄGE · DESIGN-BELÄGE
SCHLEIFMASCHINENVERLEIH · LINOLEUM · TÜREN · LAMINAT · KORK



Das Haus Ihres Vertrauens
Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10



**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonabend 9.00 – 11.00 Uhr

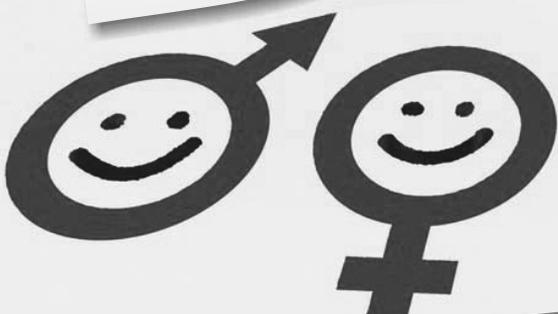




IHR + AN VORTEILE SICHERN

Jetzt abschließen und langfristig von unterschiedlichen Tarifen für SIE und IHN profitieren.

Bis zu
30%
Rabatt!



Am 21.12.2012 kommt Unisex.
Jetzt informieren!



Erfahren Sie Ihr + an Vorteile:
Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gern in allen Filialen der Volksbank Löbau-Zittau eG.

Volksbank
Löbau-Zittau eG





HELLMUTH MINERALÖL

HEIZÖL · HOLZPELLETS
SCHMIERSTOFFE · DIESEL

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147

Der Winter steht vor der Tür!

Sie haben noch Reparaturarbeiten
an Wohngrundstück oder Firma durchzuführen?
Wir stehen Ihnen mit unseren Leistungen
zur Verfügung:

Neubau · Um- u. Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung · Fliesen- und Plattenarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: (03583) 704408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

AUTODienstKUMPF

GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW/LKW
Transporter/Baumaschinen



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/7612-0 · Fax: 03586/7612-34





Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf

- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216

Bestattungsinstitut



Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

**VOM BAUERN DIREKT,
DAS SCHMECKT ...**



► **Frischfleisch vom
Rind und Kalb**

Freitag, 5. Oktober 2012

► **hausgemacht: Sülze & Kalbsschinken
Wurst vom Rind**

**Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!**

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
Lutz und Beate Linke 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681

**OSWALD HEINKE NEUGERSDORF
Service für Haus und Garten**

Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586/702410 · Fax 03586/702417 · Handy 0173/2009083

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- Haushaltshilfe, Hausreinigung
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 - 18 Uhr

Carpoint GBR
Freie Kfz - Werkstatt

R.-Breitscheid-Straße 8
02727 Ebb.-Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neugersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

HU/AU – täglich!	– Reifendienst – Achsvermessung
– Klimaanlage service	– Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
– Fahrzeugaufbereitung	– Scheibenreparatur / -wechsel
– Ersatzteihandel	– Zylinderkopfinstandsetzung
– Motoreninstandsetzung	– MIG/MAG - Autogen Schweißarbeiten
– Unfallinstandsetzung	– Sägekettenschärfdienst

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am 17.10.2012**

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN
BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Sehen und gesehen werden
- mit Brillen von uns!



Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (03586) 38 71 18 · Fax 78 80 50

**Licht ist Leben
Elektromeister**

Thomas Käsche



02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation · Industriesteuerungen · Service · Wärmepumpen · Photovoltaik
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 01 72 / 3523688

Malerbetrieb



**Mirko
STÜBNER**

Ist die
Farbe
nicht mehr
schön,
einfach
diese
Nummer
wählen!

0162 / 9813244

Ebersbacher Weg 22 · 02739 Eibau · mirko.stuebner@gmx.de

**Oberlausitzer
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**



Heizöl · Diesel

Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 03586/702314 · Fax 702312



VERTRAGSHÄNDLER

Kostenfrei anrufen: 0800/0006587